

Wilhelm Heinrich von Grolman,



zweiter Sohn des am 31. December 1740 zu Puchum gebornen und, nach beinahe hundert vollendeten Lebensjahren, den 21. October 1840 verstorbenen Chef-Präsidenten des damaligen Geheimen Ober-Tribunals Heinrich Dietrich von Grolman, erblickte am 28. Februar 1781 zu Berlin im elterlichen Hause, Kochstraße Nr. 60, das Licht der Welt.

Nachdem er am 10. März in der Jerusalemer Kirche durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen war, wuchs er unter der sorgfältigen Leitung treuer Elternliebe zu einem kräftigen, geistig sehr befähigten Knaben heran. Seine Schulbildung genoss er auf dem hiesigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium. Während dieser Zeit hatte er das herbe Geschick, am 27. Januar 1795 seine Mutter Marie Susanne, eine Tochter des Kriminalrats und Regierungs-Advokaten Märker in Cleve, und am 24. December 1796 seinen ältesten Bruder, den Kammergerichts-Rath Christoph Theodor von Grolman, durch den Tod zu verlieren.

Nach Absehwung des Gymnasiums besuchte von Grolman, um die Rechtswissenschaften zu studiren, 1798 die Universität in Halle, später diejenige zu Göttingen. Durch Fleiß und eingehende Studien legte er hier unter dem Einfluß bewährter Lehrkräfte den Grund zu seinem späteren gediegenen juristischen Wissen.

In jeder Weise für den gewählten Lebensberuf vorbereitet, trat von Grolman im Frühjahr 1801 als Auskultator bei dem hiesigen Stadtgericht ein. Im Jahre 1802 zum Kammergerichts-Referendar und am 16. Mai 1804 zum Regierungs-Assessor bei der Westpreussischen Regierung in Marienwerder ernannt, wurde er durch Allerhöchste Befehlung vom 24. August 1806 zum Regierungs-Rath daselbst befördert und zwei Jahre später, im October 1808, als Rath an das Kammergericht in Berlin versetzt. Nicht lange darauf, am 20. März 1810, verheiratete er sich hier mit der zweiten Tochter des berühmten Berliner Arztes, Geheimen Rathes Dr. Ernst Kubwig Seim, Vornamens Henriette Wilhelmine.